



Dietmar Panske

Mitglied des Landtags Nordrhein-Westfalen
Abgeordneter für den Wahlkreis Coesfeld II
CDU-Fraktion im Landtag Nordrhein-Westfalen

Bezirkssprecher der CDU-Abgeordneten
des Münsterlandes



Marc Henrichmann

Mitglied des Deutschen Bundestages
Abgeordneter für den Wahlkreis Coesfeld/Steinfurt II
CDU/CSU-Fraktion im Deutschen Bundestag

Sprecher der Münsterländer CDU-Abgeordneten im
Deutschen Bundestag

Marc Henrichmann, MdB • Platz der Republik 1 • 11011 Berlin • marc.henrichmann@bundestag.de • www.marc-henrichmann.de
Dietmar Panske, MdL • Platz des Landtags 1 • 40221 Düsseldorf • dietmar.panske@landtag.nrw.de • www.dietmar-panske.de

Deutsche Bahn AG
Herrn Vorstandsvorsitzenden
Dr. Richard Lutz
Potsdamer Platz 2

14.03.2023

10785 Berlin

Sehr geehrter Herr Dr. Lutz,

die Menschen im Kreis Coesfeld, vor allem jene in der Gemeinde Nottuln, warten auf die Bahnunterführung in Appelhülsen – und dies schon seit den 70er-Jahren. Sie warten umso dringender nach den Versprechungen der Deutschen Bahn und der DB Netze in den vergangenen sechs Jahren. Und sie fragen sich: Wie lange noch?

Um es deutlich zu sagen: So geht es nicht.

Im Februar berichteten Medien darüber, dass die Deutsche Bahn 40 Baukorridore festgelegt habe. Es ist die Rede von einem Konzept, wann an welchem Streckenabschnitt zwischen 2024 bis 2030 gebaut werden soll. Wir lesen nichts darüber, wann endlich der Korridor zwischen Münster und Essen eingerichtet wird. Deshalb erwarten wir von Ihnen eine verbindliche Aussage darüber: Wann baut die Bahn endlich in Appelhülsen? Da die Strecke nach Auskunft von Vertretern der Deutschen Bahn bedeutsam für den Fern- und Güterverkehr ist, unterstellen wir, dass ein zügiger Ausbau der Bahnquerung auch in Ihrem Interesse liegt.

Wir bekommen in vielen Gesprächen vor Ort mit, dass Unverständnis und Verärgerung allmählich echter Wut weichen. Als politisch Verantwortliche fühlen wir uns auch von den Vertretern der Deutschen Bahn und DB Netz hingehalten und immer wieder aufs Neue vertröstet. Dieser Umgang ist nicht akzeptabel.

Im Mai 2021 legte uns DB Netz einen detaillierten Zeitplan vor. Zugesagt wurden ein Baubeginn 2024 und eine Fertigstellung 2025. Bestätigt wurde dies noch im September 2021 mit der kernigen Aussage einer Planerin: „Das ziehen wir durch“. Im November 2022 werden uns Politikern beim Ortstermin die guten planerischen Fortschritte geschildert, um dann im Nebensatz mitzuteilen, dass an eine Umsetzung dieser Pläne offenbar vorerst überhaupt nicht gedacht ist.



Völlig unvermittelt wurden die angekündigten Bauarbeiten abgesagt. Eine Sperrpause für 2025 wurde seitens der Deutschen Bahn abgelehnt, eine beantragte Sperrpause für 2026 wird schon jetzt in Frage gestellt. Das ist aus unserer Sicht als politische Vertreter der Region so absolut nicht hinnehmbar! Wir erwarten, dass Sie diesen Schritt überdenken und die Arbeiten für dieses wichtige Infrastrukturprojekt spätestens 2026 aufnehmen werden.

Aus den Gesprächen mit Ihren Vertreterinnen und Vertretern müssen wir leider die Erkenntnis ziehen, dass sich die Deutsche Bahn nicht klar ist über die außergewöhnliche Bedeutung einer Bahnunterführung in Appelhülsen. Ein großes Gewerbegebiet ist durch die häufig geschlossenen Schranken quasi vom wichtigen Zugang zur Bundesautobahn 43 abgeschnitten.

Zahlreiche Angehörige der Freiwilligen Feuerwehr arbeiten in diesem Gewerbegebiet. Sie erreichen im Falle einer Alarmierung nicht rechtzeitig die Feuerwache Appelhülsen auf der anderen Seite der Schienenstrecke, aber auch nicht die Wache in Nottuln. Dies gefährdet massiv die Tagesalarmsicherheit der Feuerwehr. Umgekehrt muss die Feuerwehr damit rechnen, zu spät an einem Einsatzort beispielsweise im Gewerbegebiet einzutreffen. Dies führt immer wieder zu gefährlichen Situationen.

Nach unserem Eindruck sind Ihnen die besonderen Verhältnisse in Appelhülsen von den Vertreterinnen und Vertretern der DB und der DB Netz, mit denen wir hier gesprochen haben, nicht im erforderlichen Umfang dargelegt worden. Deshalb fordern wir Sie auf, sich selbst vor Ort ein Bild zu machen und den jahrelangen Stillstand endlich zu beseitigen. Sprechen Sie uns gerne für eine Terminvereinbarung an.

Für Sie zur Kenntnis: Dieses Schreiben ist ähnlich lautend auch an Bundesverkehrsminister Herrn Volker Wissing sowie an Medien gegangen.

Mit freundlichen Grüßen

Marc Henrichmann, MdB

Dietmar Panske, MdL